

V0792/22

Prüfung von alternativen Finanzierungsmodellen für Projekte aus dem Freizeit- und Kulturbereich

- Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 03.08.2021 (V0716/21)

- Stellungnahme der Verwaltung

(Referent: Franz Fleckinger)

Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit vom 19.10.2022

Der Antrag der Verwaltung V0792/22 und der Antrag der SPD-Stadtratsfraktion V0716/22 werden gemeinsam diskutiert und behandelt.

Hier jetzt pauschal zu diskutieren, mache nach Worten von Stadtrat Wittmann keinen Sinn. Er signalisiert seine Zustimmung, merkt aber an, sich zu den konkreten Maßnahmen zu unterhalten. Seines Erachtens komme es immer auf die vertraglichen Regelungen an.

Stadtrat Schlagbauer schließt sich seinem Vorredner an. Es könne heute nicht im Detail darüber diskutiert werden. Die Idee sei nur, der Stadt einen Impuls zu geben, dass nicht alles aus dem städtischen Haushalt finanziert werden müsse. Hier sollen Partnerschaften angesehen werden. Im Hinblick auf die Krisen werde dies in den nächsten Jahren noch mehr. Insofern sei dies im Hinblick auf die kommunale Finanzsituation sicherlich der richtige Weg. Die SPD-Stadtratsfraktion gehe davon aus, dass es sich um Projekte handelt, welche „Nice to have“ sind. Die Projekte aus dem Bereich Freizeit sind eine Daseinsvorsorge und sollten in eigener Hand bleiben. Dies sei auch aufgrund der aktuellen Krisen wichtig.

Grundsätzlich sei dies der richtige Weg, um Mittel zu schaffen, so Stadtrat Stachel. Er sehe dies aber eher im Freizeit- und Kulturbereich angesiedelt. Es sei wichtig, dass über die vergebenen Rahmenbedingungen die Türen, für die Partner für die sich der Stadtrat entscheide, immer offengehalten werden. Wichtig sei, darüber ganz konkret im Einzelfall zu beurteilen. Hier solle ein „Einkaufen“ nicht ermöglicht werden.

Das hier der Stadtrat eine Einzelfallentscheidung treffe sei richtig und wichtig, so Oberbürgermeister Dr. Scharpf.

Stadtrat Höbusch sichert seine Zustimmung zu und betont, dass im Einzelfall über die vertraglichen Grundlagen entschieden werden müssen.

Abstimmung über den Antrag der Verwaltung V0792/22:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag befürwortet.